

II-9251 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4546/J

1993-03-26

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Lackner, Dr. Keimel, Dr. Khol,
Dr. Lanner, Dr. Lukesch

und Kollegen an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und
Verkehr betreffend Postamt Sillian/Osttirol.

Das Postamt in Sillian ist so situiert, daß Einheimische zwar wohl wissen, wo es zu finden ist, Gäste und ortsfremde Personen jedoch erheblichen Schwierigkeiten ausgesetzt sind, bevor sie zum derzeitigen Standort des Postamtes Sillian vordringen können. Dies ist in einer bedeutenden Tourismusgemeinde wie Sillian/Heinfels ein unangenehmer Tatbestand und ein zunehmendes Ärgernis, zumal der einzige leicht erreichbare Durchgang vom Marktplatz zum Postamt nur bis auf Widerruf gestattet ist.

Weiters ist die derzeitige Lage so unglücklich, daß der Paketwagen zwar zum Postamt über eine Einbahnstraße zufahren kann, er aber anschließend wieder eine Strecke rückwärts bis zum ersten möglichen Wendepunkt fahren muß. Auch diese Situation erscheint zunehmend untragbar und unterstreicht neben der bestehenden Raumnot - eine Genehmigung für zusätzliche Räume liegt vor - die Feststellung, daß es höchst an der Zeit erscheint, das Postamt Sillian an einem leicht zugänglichen und sichtbaren Platz zu situieren.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die folgende

A n f r a g e:

- 2 -

1)

Sind Sie bereit, dafür Sorge zu tragen, daß das Postamt Sillian einen günstigeren Standort erhält?

2)

Wann wird diese im Interesse der Region Hochpustertal dringend notwendige Verlegung des Postamts durchgeführt werden können?

3)

Für welche Postämter in Österreich werden die im Jahre 1993 für den Bau von Postämtern vorgesehenen Budgetmittel verwendet?

4)

Wie erfolgt die Reihung bzw. nach welchen Prioritäten werden diese Mittel verteilt?

5)

An welcher Stelle in dieser Rangliste steht das Postamt Sillian ?